

## Wahlkrieg

von Horst Bieber

Regie: Christoph Pragua

Produktion: WDR 2007, 46 Minuten

Bei einer Wahlkampfveranstaltung fallen plötzlich Schüsse. Aber das Attentat auf den Innenminister Ulrich Berger schlägt fehl, die Schüsse töten seinen langjährigen Leibwächter Markus Michel. Berger war zwar selbst in den eigenen Reihen umstritten, aber wem hätte seine Ermordung nutzen können? Dem politischen Gegner bestimmt nicht, denn Berger wird nun fast als Volksheld gefeiert und die Sympathiewelle verspricht beste Wahlergebnisse. Mit vereinten Kräften tragen Günter Raabe vom LKA und Kripo-Kommissarin Caro Heynen in kürzester Zeit interessante Details zusammen: Geschossen wurde von einem Hochhaus gegenüber, aus einem Fenster neben der Kanzlei des Rechtsanwalts Zurwege, einem Parteifreund Bergers. Für einen professionellen Auftragsmord gibt es keine Anzeichen, die Tatwaffe war offenbar ein Karabiner aus dem 2. Weltkrieg.

Innenminister Ulrich Berger: Rolf Berg

Kommissar Günter Raabe: Thomas Balou Martin

Kommissar Werner Kurth: Hans Holzbecher

Hauptkommissarin Caro Heinen: Claudia Mischke

Parteivorsitzender Arnold: Martin Bross

Ministerpräsident Kayser: Jürg Löw

Rita Matusch: Angelika Fornell

Karin: Jele Brückner

Christine: Lisa Sommerfeldt

Gründer: Juan Carlos Lopez

Zurwege: Markus Scheumann

Siebert/Zwei LKA: Klaus Schweizer

Huber/Bruno: Rainer Homann

Moderatorin/Sekretärin: Isis Krüger

Eins LKA: Frank Maier

Helga: Gisela Keiner

Liberaler: Volker Weidlich

Drei LKA: Gereon Nußbaum

Vorsitzende der Grünen: Alexandra von Schwerin

Vorsitzender der Bürgerallianz: Gregor Höppner

Kind: Luna Jahrreiß